



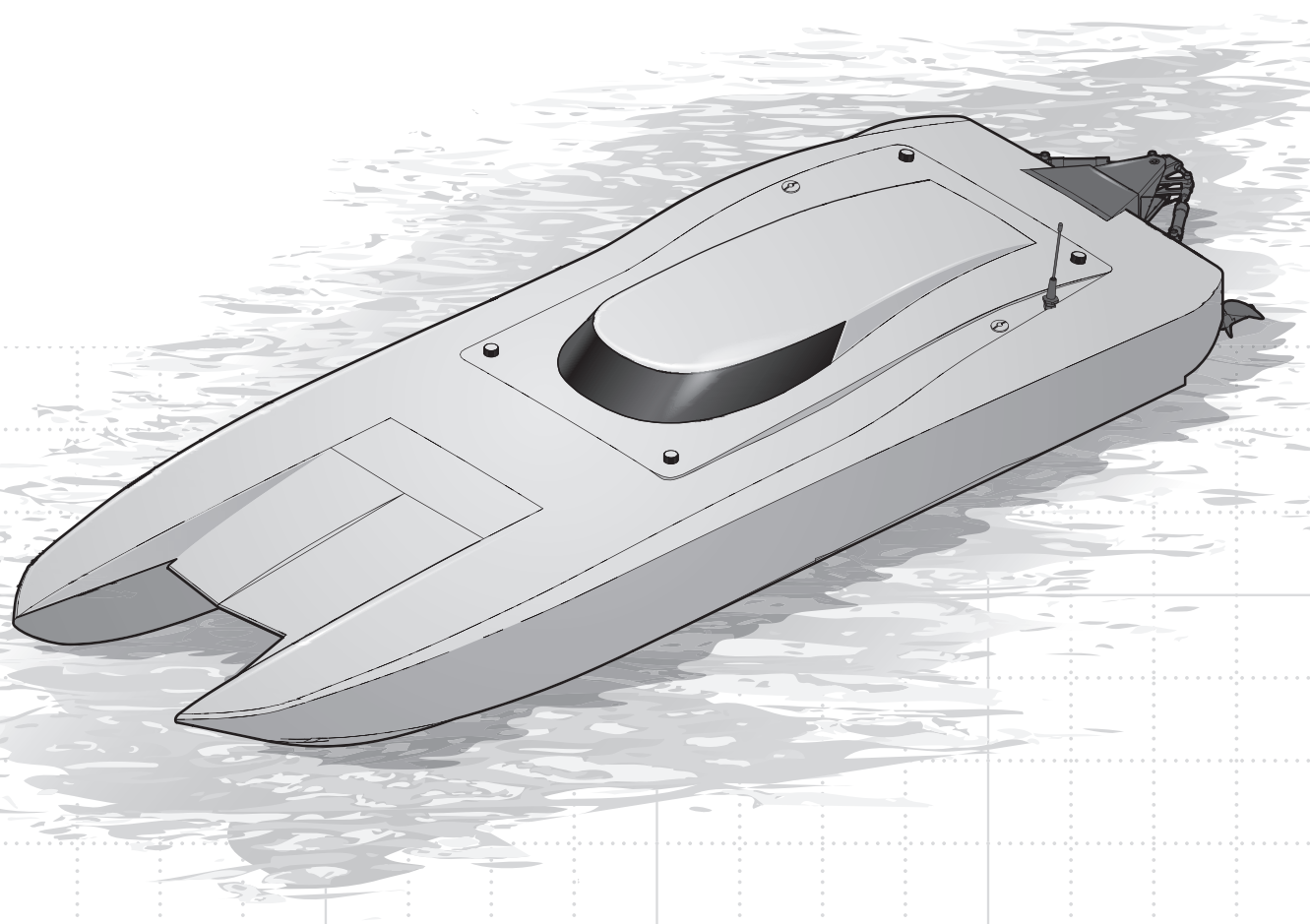
**PROBOAT™**  
ProBoatModels.com



## **36-INCH TWIN BRUSHLESS RTR BOAT**

PRB08040

**Owners Manual • Bedienungsanleitung  
Manuel de l'utilisateur • Manuale dell'utente**



**Batteries sold separately**

## HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und andere Begleitdokumente können von Horizon Hobby, LLC nach eigenem Ermessen geändert werden. Um aktuelle Produktinformationen zu erhalten, besuchen Sie <http://www.horizonhobby.com> oder [towerhobbies.com](http://towerhobbies.com) und klicken Sie auf die Registerkarte Support oder Ressourcen für dieses Produkt.

## SPEZIELLE BEDEUTUNGEN

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

**WARNUNG:** Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.

**ACHTUNG:** Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

**HINWEIS:** Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.



**WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, LLC, das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es estimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

**WARNUNG zu Gefälschten Produkten:** Bitte kaufen Sie Ihre Spektrum Produkte immer von einem autorisiertem Händler um sicher zu stellen, dass Sie ein authentisches hochqualitatives original Spektrum Produkt gekauft haben. Horizon Hobby lehnt jede Unterstützung, Service oder Garantieleistung von gefälschten Produkten oder Produkten ab die von sich in Anspruch nehmen kompatibel mit Spektrum oder DSM zu sein.

**Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.**

## Zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise

Als Benutzer dieses Produkts sind Sie allein dafür verantwortlich, es so zu betreiben, dass es Sie selbst und andere nicht gefährdet und dass es zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums Dritter kommt.

- Fassen Sie beim Handling oder Transport das Boot immer von vorne an und halten alle bewegliche Teile weg vom Körper.
- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand um Ihr Modell, um Zusammenstöße oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, das Interferenzen von vielen Quellen außerhalb Ihres Einflussbereichs unterliegt. Diese Interferenzen können einen kurzzeitigen Steuerungsverlust verursachen.
- Betreiben Sie Ihr Modell immer auf einer Freifläche ohne Fahrzeuge in voller Größe, Verkehr oder Menschen.

- Befolgen Sie stets sorgfältig die Anweisungen und Warnhinweise für das Modell und jegliche optionalen Hilfsgeräte (Ladegeräte, Akkupacks usw.).
- Bewahren Sie alle Chemikalien, Klein- und Elektroteile stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Setzen Sie Geräte, die für diesen Zweck nicht speziell ausgelegt und geschützt sind, niemals Wasser aus. Feuchtigkeit kann die Elektronik beschädigen.
- Stecken Sie keinen Teil des Modells in den Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Betreiben Sie Ihr Modell nie mit fast leeren Senderakkus..

## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Spitzwassergeschütztes Boot mit wasserdichter Elektronik ..... | 17 |
| Allgemeine Sicherheitshinweise.....                            | 17 |
| Packungsinhalt.....  | 18 |
| Produktüberprüfung.....  | 18 |
| Empfohlenes Werkzeug und Materialien.....                      | 18 |
| Akku und Akku Ladegerät .....                                  | 18 |
| Senderkontrollen .....   | 19 |
| Einsetzen der Senderbatterien .....                            | 19 |
| Antennenrohrmontage .....                                      | 19 |
| Wahl des Akku-Pakets .....                                     | 20 |
| Einsetzen des Akku-Pakets.....                                 | 21 |
| Kontrolle .....  | 21 |
| Zum Starten.....   | 22 |

|  |    |
|--|----|
| Nach dem Fahren .....                          | 22 |
| Tips für das Fahren.....                       | 22 |
| Einstellen der Propellerstreben .....          | 23 |
| Wartung .....                                  | 24 |
| Allgemeine Information .....                   | 25 |
| Niederspannungsabschaltung (LVC).....          | 26 |
| Programmieren des Fahrtenreglers (ESC).....    | 26 |
| Programmierung des Reglers.....                | 26 |
| Problemlösung.....                             | 27 |
| Garantie und Service Informationen.....        | 28 |
| Garantie und Service Kontaktinformationen..... | 29 |
| Ersatzteile .....                              | 57 |
| Diverse Teile.....                             | 58 |



## Spitzwassergeschütztes Boot mit wasserdichter Elektronik

Ihr neues Horizon Hobby Boot wurde mit einer Kombination von wasserdichten und spritzwassergeschützten Komponenten entwickelt die es ihnen ermöglichen das Modell bei ruhigen Bedingungen in Süßwasser zu betreiben.

Obwohl das Boot spritzwassergeschützt ist es nicht vollständig wasserdicht und darf keines Falls wie ein U-Boot behandelt werden. Die verschiedenen elektronischen Komponenten wie der Regler, die Servos und der Empfänger sind wasserdicht, die meisten mechanische Komponenten sind aber nur spritzwassergeschützt und erfordern nach Betrieb zusätzliche Wartung.

Metallteile, inklusive der Lager, Schrauben und Muttern, Propeller, Ruder, Ruderhalter und Propellerstrebe sowie die Kontakte in den elektrischen Kabeln sind anfällig für Korrosion wenn nach dem Einsatz in feuchter Umgebung zusätzliche Wartungsarbeiten nicht durchgeführt werden. Um die Langzeitleistung ihres Bootes zu maximieren und die Garantie aufrecht zu halten müssen diese Wartungsarbeiten regelmäßig durchführen.



**ACHTUNG:** Unaufmerksamkeit während des Betriebes des Produktes in Zusammenhang mit den folgenden Sicherheitshinweisen kann zu Fehlfunktionen und dem Verlust der Garantie führen.

### Allgemeine Sicherheitshinweise

- Bitte lesen Sie sich die Wartungsanleitung sorgfältig durch und stellen sicher, dass Sie alle Werkzeuge für eine Wartung des Bootes haben.
- Nicht alle Akkutypen sind für den Einsatz in feuchter Umgebung geeignet. Fragen Sie dazu vor dem Einsatz den Hersteller des Akkus. Besondere Aufmerksamkeit sollten Sie bei dem Einsatz von LiPo Akkus walten lassen.
- Die meisten Sender sind nicht wasserfest. Sehen Sie bitte dazu vor Inbetriebnahme in der Bedienungsanleitung ihres Senders nach oder kontaktieren Sie den Hersteller.
- Betreiben Sie ihr Boot niemals bei Gewitter.
- Nehmen Sie niemals den Sender bei Blitzen oder Gewitter in Betrieb.
- Betreiben Sie ihr Luftfahrzeug nicht an Orten wo es in Kontakt mit Salzwasser oder verschmutzten, belasteten Gewässern kommen kann. Salzwasser ist sehr leitend und stark korrosionsfördernd, sein Sie daher bitte sehr achtsam.
- Schon geringer Wasserkontakt kann den Motor beschädigen wenn er nicht für den Betrieb in Wasser ausgelegt ist. Sollte der Motor nass geworden sein geben Sie etwas Gas bis die meiste Feuchtigkeit vom Motor entfernt ist. Lassen Sie einen nassen Motor auf hoher Geschwindigkeit laufen wird dieses den Motor sehr schnell beschädigen.



**ACHTUNG:** Halten Sie immer Hände, Finger, Werkzeuge oder anderen lose, hängende Objekte weg von drehenden Teilen wenn Sie das Boot trocknen.

- Entnehmen Sie den Akku und trocknen Sie die Kontakte. Sollten Sie einen Kompressor oder Druckluftflasche besitzen blasen Sie das Gehäuse aus.
- Entfernen Sie vorsichtig Schmutz mit einem Gartenschlauch. Vermeiden Sie es Wasser über die Lager und den Antrieb zu gießen.
  - Falls das Boot im Wasser untertaucht, sofort das Motorgetriebe durch Besprühen mit einer wasserverdrängenden Flüssigkeit warten. Dann das Getriebe mit Öl (DYNE0100) schmieren und es vor dem erneuten Betreiben des Boots in das Getriebe eindringen lassen.

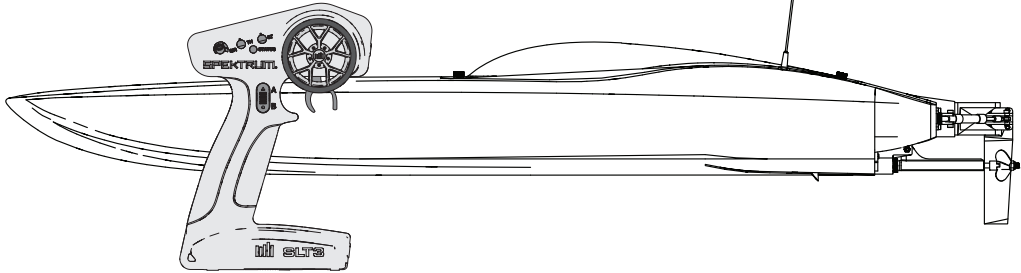
**HINWEIS:** Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger um das Fahrzeug zu reinigen.

- Reinigen Sie das Fahrzeug mit Druckluft aus einem Kompressor oder einer Druckluftflasche und entfernen so das Wasser aus den Spalten und Ecken.
- Sprühen Sie die Lager, Wellen, Befestigungen mit WD-40 Öl oder einem vergleichbaren wasserverdrängenden Leichtöl ein. Sprühen Sie den Motor nicht ein.
- Lassen Sie das Fahrzeug vor dem Einlagern vollständig trocknen. Das Abtropfen von Wasser (und Öl) kann durchaus ein paar Stunden dauern.

## Packungsinhalt

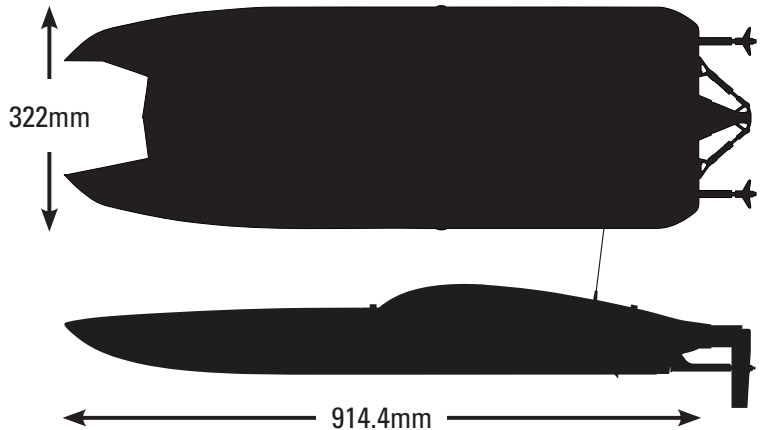
- Pro Boat Zelos 36-Inch Brushless Catamaran
- Spektrum™ SLT3™ 2.4GHz-Sender
- Spektrum SR315 3-CH DSMR® Marine BOOTSEMPFÄNGER
- Dynamite bürstenloser mariner Geschwindigkeitsregler 2–6S, 120A (DYNM3878) (2)
- Spektrum 9-KG-Servo, wasserdicht, Metall, 23T (SPMS605)
- Dynamite bürstenloser mariner Motor, 1900 Kv, 4-polig (DYNM3915) (2)

Für den Betrieb des Bootes sind Batterien (**separat erhältlich**) erforderlich.



## Produktüberprüfung

Nehmen Sie vorsichtig das Boot und den Sender aus der Box. Überprüfen Sie das Boot auf Beschädigungen. Sollten Sie einen Schaden vorfinden, kontaktieren Sie bitte den Verkäufer wo Sie das Boot erworben haben.



## Empfohlenes Werkzeug und Materialien

- Spitzzange
- Papiertücher
- Reinigungsalkohol
- Maulschlüssel: 10mm (2)
- Steckschlüssel: 4mm, 5.5mm, 8mm (DYNT0502)
- Kreuzschlitzschraubendreher: #1 (DYN2828)
- Sechskantschlüssel: 1.5mm, 2mm, 2.5mm, 3mm (DYNT0502)
- Transparentes Klebenband (DNM0102)
- Pro Boat Marinefett und Applikator (DYNE4200)
- Klettbandset Spritzwassergeschützt 4 Stk. (DYNK0300)
- Reinigungstücher
- Sekundenkleber oder Epoxyleber (DYNK0030)
- Kugelkopfschraubendreher: 2.5mm

## Akku und Akku Ladegerät

**Im Lieferumfang dieses Produkts ist kein Akku enthalten.** Wir empfehlen die Verwendung von zwei (2) Spektrum 7.4V 5000mAh 2S 100C Smart LiPo-Akku, Hartschale: IC5 (SP-MX50002S100H5) or (2) Spektrum 11.1V 5000mAh 3S 100C Smart LiPo-Akku, Hartschale: IC5 (SPMX50003S100H5)

**Im Lieferumfang dieses Produkts ist kein Ladegerät enthalten.** Wählen Sie ein Ladegerät, das für das Aufladen des empfohlenen (2) Spektrum 7.4V 5000mAh 2S 100C Smart LiPo-Akkus mit Hartschale ausgelegt ist: IC5 (SP-MX50002S100H5) oder (2) Spektrum 11.1V 5000mAh 3S 100C

Smart LiPo-Akku mit Hartschale: IC5 (SPMX50003S100H5) Wir empfehlen das Spektrum Smart S2100-Wechselstrom-Ladegerät, 2x100W (SPMXC1010). Bitte lesen Sie die Sicherheits- und Ladeanweisungen in der Bedienungsanleitung der Ladegeräte.

**HINWEIS:** Laden Sie niemals ein Akku im Boot, da sonst ein Schaden auftreten könnte.

## Senderfunktionen

### Spezifikationen

**Netzteil:** 4 AA-Akkus

**Betriebsfrequenz:** 2,4 GHz

**Senderleistung:** < 100 mW

**Steuerprotokoll:** SLT

**Steuerung:** Proportionalsteuerung und Gas/Bremse mit Trimmknöpfen, dritter Kanal mit 3-Positionen-Schalter

**Zusatzfunktionen:** Gasbegrenzer mit 3 Positionen, Steuerratenknopf zum spontanen Ändern des Steuerverfahrwegs, programmierbarer Servo-Verfahrweg für Steuerung und Gas/Bremse

### A. Gastrimmung

Zur Anpassung des Gasnullpunktes

### B. Steuertrimmung

Zur Anpassung des Steuermittelpunktes. Normalerweise wird die Steuertrimmung solange eingestellt, bis das Fahrzeug gerade in der Spur läuft.

### C. LEDs

- Durchgängig rot: Zeigt an, dass die Stromversorgung eingeschaltet ist und eine angemessene Akku-Leistung vorliegt
- Rot blinkend: Zeigt an, dass die Akku-Spannung kritisch niedrig ist. Akkus ersetzen

### D. Steuerrad

### E. Gas/Bremse

### F. Steuerrate

Knopf für die spontane Wegverstellung auf der Steuerung

### G. Kanal 3

3-Positionen-Schalter, mittlere Position ist Neutral

Zum Programmieren nach oben für Schalter A drücken und für Schalter B nach unten

### H. Begrenzung Gaszufuhr

Begrenzt die Gaszufuhr auf 50/75/100 %

50 oder 75 % für Fahrer mit weniger Erfahrung wählen oder wenn das Fahrzeug in einem kleinen Gebiet gefahren wird.

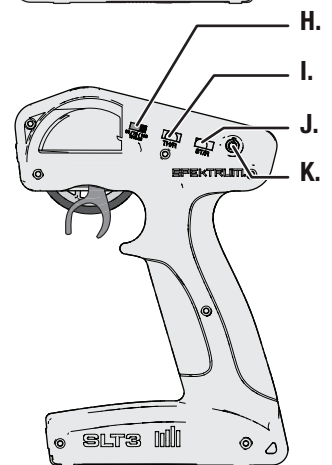
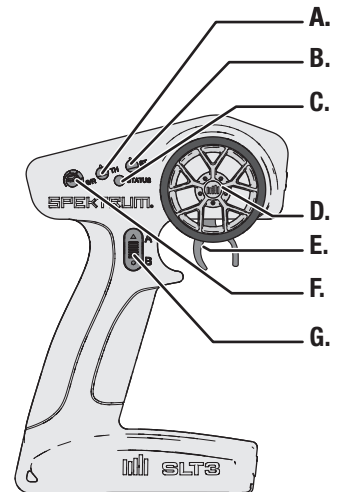
### I. Gas (TH) Umkehren der Servolaufrichtung

Den Schalter bewegen, um den Gaskanal umzukehren

### J. Steuerung (ST) Umkehren der Servolaufrichtung

Den Schalter bewegen, um den Steuerkanal umzukehren

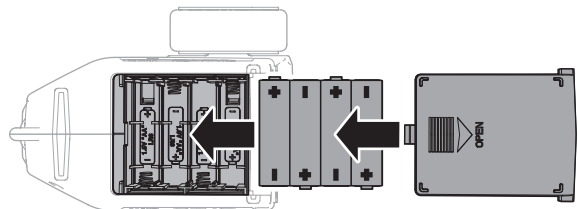
### K. Ein-/Ausschalter



## Einsetzen der Sender-Akkus

Für diesen Sender werden 4 AA-Akkus benötigt.

1. Die Akku-Abdeckung vom Sender entfernen.
2. Die Akkus entsprechend der Abbildung einsetzen.
3. Die Akku-Abdeckung wieder montieren.



**ACHTUNG:** Bei der Verwendung von wiederaufladbaren Akkus dürfen auch nur solche erneut geladen werden. Das Laden von normalen, nicht wiederaufladbaren Akkus kann ein Platzen der Akkus und damit verbundene Personen- und/oder Sachschäden verursachen.



**ACHTUNG:** Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akku durch einen falschen Akku-Typ ersetzt wird. Verbrauchte Akkus müssen gemäß den nationalen Vorschriften entsorgt werden.

## Werkseinstellung

Es gibt einen ausgeblendeten Modus, wenn der Servo-Verfahrweg und die Kalibrierung im Sender zurückgesetzt werden sollen.

1. Ganz nach links und Vollbremsung halten, während der Sender eingeschaltet wird, um den Sender in den Programmiermodus zu bringen.  
Die LED wird 4-mal blinken und dann ausschalten, um das Zurücksetzen zur Werkseinstellung anzuzeigen.
2. Das Rad und den Gasauslöser zur Rückkehr in die Neutralstellung loslassen. Die LED wird aufleuchten, um das Zurücksetzen zur Werkseinstellung anzuzeigen.
3. Den Sender ausschalten.

# SPMSR315 Empfänger mit Dual-Protokoll

## Spezifikationen

**Typ:** Empfänger mit Dual-Protokoll und 3 Kanälen\* (SLT/DSMR)

**Abmessungen (L x B x H):** 32,5 x 21,5 x 12,4 mm

**Antennenlänge:** 90 mm

**Kanäle:** 3

**Gewicht:** 6 g

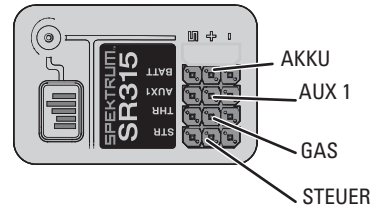
**Band:** 2,4 GHz

**Spannungsbereich:** 3,5–9,6 V

**Bindungstyp:** Bindungsschalter

**Failsafe:** Das Steuerrad und den Gasauslöser während des Bindens in den gewünschten Failsafe-Positionen halten

\*Die mit dem SLT3-Sender mitgelieferten SPMSR315-Empfänger weisen eine Kompatibilität mit SLT3 und DSMR auf. Wurde nur der SR315-Empfänger erworben, so muss unter Umständen eine Firmware-Aktualisierung installiert werden, damit der SR315 mit SLT kompatibel ist.



## Empfängerantenne

Die SR315-Empfänger bieten eine koaxiale Antenne zur einfachen Montage bei fast allen Modellen. Die letzten 32 mm (1 Zoll) an der Spitze der Antenne sind der aktive Teil der Antenne, der koaxiale Teil, der dort hinführt, stellt nur eine Erweiterung dar. Installieren Sie die Antenne so, dass der aktive Teil im Fahrzeug so hoch wie möglich positioniert wird und sich nicht „im Schatten“ von Kohlefasern oder Metall befindet. Das Gehäuse des Empfängers kann direkt ein Antennenrohr aufnehmen und ermöglicht so eine optimale und einfache Antennenplatzierung (Antennenrohr nicht im Lieferumfang enthalten).

**⚠️ WARNUNG:** Den Antennendraht nicht biegen, schneiden oder beschädigen. Die Antenne besteht aus einem Koaxialkabel. Ist der Außenmantel beschädigt, wird der Empfänger nicht korrekt funktionieren. Ist die Antenne auf irgendeine Weise beschädigt, diese ersetzen, ehe der Empfänger verwendet wird.

## Bindung an SLT

Das Binden ist der Vorgang, durch den der Empfänger darauf programmiert wird, den GUID-Code (Globally Unique Identifier) eines einzelnen Senders zu erkennen.

### Bindungsverfahren

1. Schalten Sie den Empfänger ein und drücken Sie dreimal schnell die Bindetaste (innerhalb von 1,5 Sekunden nach dem ersten Drücken der Taste). Die LED beginnt mit einer Pause zu blinken.
2. Die Trimmungen und Steuerpositionen auf den gewünschten Failsafe-Einstellungen einrichten und den SLT3-Sender einschalten.
3. Leuchtet die orangefarbene LED auf dem SLT3-Empfänger weiter, so ist er mit dem SR315-Empfänger verbunden.

Ein erneutes Binden muss erfolgen, wenn:

- Andere Failsafe-Positionen gewünscht werden, z. B. wenn Gas oder Steuerung geändert wurden.
- Der Empfänger an einen anderen Sender gebunden wird.

## Bindung an DSMR/DSM2

### Bindungsverfahren

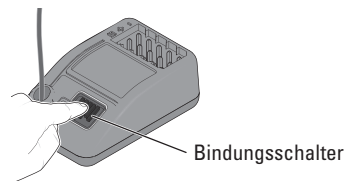
1. Bindungsschalter betätigen und gedrückt halten
2. Empfänger einschalten
3. Schalter loslassen, nachdem RX in Bindungsmodus übergeht (blinkende LED)
4. Empfänger in Bindungsmodus bringen und Binden abschließen.

## Failsafe

Im unwahrscheinlichen Fall, dass es bei laufendem Betrieb zum Verlust der Funkverbindung kommt, werden die Servos vom Empfänger in während des Bindungsvorgangs vorprogrammierten Ausfallsicherungspositionen gebracht.

Sollte der Empfänger vor dem Sender eingeschaltet sein, geht der Empfänger in den Failsafe Mode und fährt die Servos in die programmierten Failsafe-Positionen. Wird dann der Sender eingeschaltet besteht wieder normale Kontrolle. Die Failsafeservopositionen werden während des Bindens eingestellt.

**WICHTIG:** Die Failsafunction wird nur bei Signalverlust vom Sender aktiv. Die Funktion wird NICHT aktiviert wenn die Empfängerspannung unter das Minimum sinkt oder die Empfängerstromversorgung ausfällt.

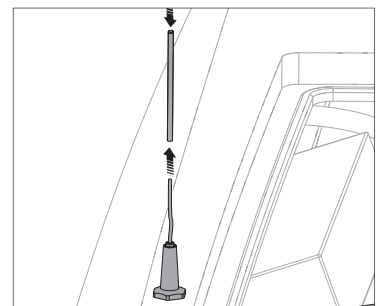


## Antennenrohrmontage

Installieren Sie die Empfängerantenne im Rohr wie angegeben. Wir empfehlen, die Antenne außerhalb des Bootes bis auf die maximal zulässige Länge zu verlängern. Die vollständige Freilegung der Antenne außerhalb des Rumpfes bietet die bestmögliche Reichweite und ermöglicht die Nutzung des Bootes über eine lange Entfernung. Wenn Sie die Antenne im Rumpf des Bootes belassen und ein kurzes Antennenrohr montieren, wird dies die Reichweite des Empfängers beeinträchtigen.

Halten Sie das Ende der Antenne über der Wasserlinie des Bootes, um den besten Senderempfang zu erhalten.

**HINWEIS:** Schneiden oder knicken Sie die Empfängerantenne nicht ab, da dies zu Schäden führen kann.





## Wahl des Akku-Pakets

Bei der Auswahl der Akkus für Ihr Boot ist es wichtig, daran zu denken, dass die Grenze für jede Geschwindigkeitsregelung 22,2 V (6S) beträgt.

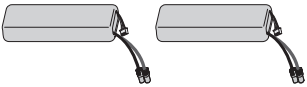
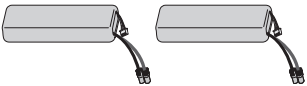

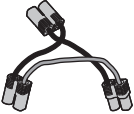
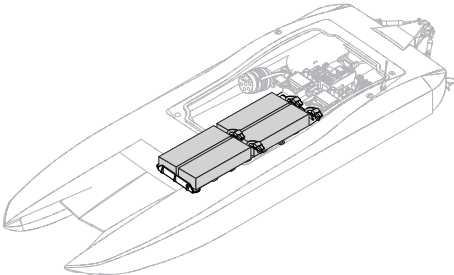
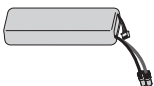
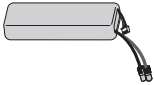
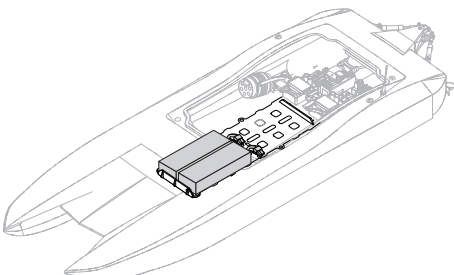
**! WARNUNG:** Die maximale Spezifikation der Akku-Spannung ist 22,2 V (6S). Die Überschreitung der 22,2 V-Grenze führt zu Schäden am Geschwindigkeitsregler und kann einen Brand oder Personenschäden verursachen.

Der mitgelieferte Adapter, der im Boot verpackt und an die Geschwindigkeitssteuerung angeschlossen ist, ist nur für den Einsatz mit zwei (2) der empfohlenen Akkus vorgesehen, um beide Geschwindigkeitsregler mit einer Spannung von höchstens 22,2 V (6S) zu betreiben. Der Adapter kombiniert die Spannung von 2 Akkus in Reihe und teilt die Spannung auf die einzelnen Geschwindigkeitsregler auf. Der mitgelieferte Adapter sollte niemals mit einem anderen Adaptertyp verwendet werden.

**! WARNUNG:** Verwenden Sie den Adapter nicht, wenn Sie sich für Pakete mit einer Spannung von mehr als 11,1 V (3S) entscheiden. Die führt zu Schäden am Geschwindigkeitsregler und kann einen Brand oder Personenschäden verursachen.

**! WARNUNG:** Verwenden Sie den mitgelieferten Adapter nicht, wenn Sie beabsichtigen, ein einzelnes Akkupaket (14,8 V (4s), 18,5 V (5s) oder 22,2V (6s)) zur Stromversorgung der einzelnen Geschwindigkeitsregler zu nutzen. Die führt zu Schäden am Geschwindigkeitsregler und kann einen Brand oder Personenschäden verursachen.

Bei Verwendung von zwei (2) Akkus (7,4 (2S) oder 11,1 (3S) mit dem mitgelieferten Adapter) ergeben sich Geschwindigkeiten von 80 bis 104 km/h (50 bis 65 mph), je nach mAh- und C-Klasse des Akkus. Für optimale Leistung und Geschwindigkeiten von mehr als 120 km/h (75 mph) empfehlen wir die Verwendung von zwei (2) 11,1 V (3S)-Paketen in Reihe, um jeden Geschwindigkeitsregler mit 22,2 V (6S) zu versorgen. Um jeden Geschwindigkeitsregler mit 22,2 V (6S) zu versorgen, sind zwei (2) SPMXCA506-Adapter erforderlich, die jeden Satz 11,1 V (3S)-Akkus für eine kombinierte Spannung von 22,2 V (6S) verbinden.

| AKKU   | AKKU-KABELBAUM   | AKKU-ANORDNUNG  | GESCHWINDIGKEIT                               |
|--|--|---|---|
| <p>11.1V (3S) Pakete</p>  <p><b>4 PAKETE</b></p> <p>11.1V (3S) Pakete</p>    |  <p><b>OPTIONAL<br/>2 X<br/>(SPMXCA506)</b></p>  |  <p><b>WICHTIG: Entfernen Sie das werkseitig installierte Kabel von beiden Geschwindigkeitsreglern, bevor Sie die optionalen Akkukabel SPMXCA506 (2) installieren.</b></p> | <p><b>ÜBER 120<br/>KM/H (75+<br/>MPH)</b></p> |
| <p>7.4V (2S) Pakete<br/>oder<br/>11.1V (3S) Pakete</p>  <p><b>2 PAKETE</b></p>  <p>7.4V (2S) Pakete<br/>oder<br/>11.1V (3S) Pakete</p> | <p><b>BEILIEGEND</b></p>   |   | <p><b>80-104<br/>KM/H<br/>(50-65 MPH)</b></p> |

## Einsetzen des Akku-Pakets

Akkus können in das Boot mit einer Kombination aus 2 Akkus oder 4 Akkus montiert werden. 3S 11,1 V LiPo-Akkus können verwendet werden, aber alle in einer Konfiguration verwendeten Akkus müssen identisch in Bezug auf Spannung, Milliampere und C-Klasse und in ungefähr demselben Zustand sein. Wird eine Konfiguration mit 2 Akkus verwendet, den mitgelieferten Akku-Adapter zum Verbinden der zwei (2) Akkus in Serie verwenden, dann die Akku-Serie parallel am Geschwindigkeitsregler anschließen. Wird eine Konfiguration mit 4 Akkus verwendet, DEN MITGELIEFERTEN ADAPTER NICHT VERWENDEN. Stattdessen die zwei (2) 10 AWG EC5™ Akku-Serie Kabelbäume ((SPMXCA506 – NICHT ENTHALTEN) verwenden, um zwei (2) Sätze zweier (2) in Serie verbundenen Akkus zu erzeugen, dann jede Serie direkt mit dem Geschwindigkeitsregler verbinden.

**Führen Sie keinem Geschwindigkeitsregler mehr als 6S zu.**

1. Die 4 Schrauben an jeder Ecke der Kanzel lösen.
2. Die Kanzelabdeckung vom Rumpf, beginnend mit den beiden hinteren Schrauben, entfernen. Sicherstellen, dass sich die 4 Schrauben von ihren Befestigungen gelöst haben, bevor die Kanzelabdeckung vorsichtig angehoben wird.
3. Die Akkus vollständig in den Akkuhalterungen montieren. Fahren und dabei testen Sie, den Akku um 10 mm (1/4 Zoll) bewegen, bis das Boot wie gewünscht fährt.

**HINWEIS:** Wenn Sie die Akkupacks zu weit nach hinten bewegen, wird das Boot instabil und dreht sich nach hinten, was zu Schäden am Glasfaserrumpf führen kann.

**Typ:** Um zu verhindern, dass die Akkus in der Halterung nach vorne oder hinten rutschen, empfehlen wir, entweder die mitgelieferte Polsterung oder Klettband zu verwenden, um die Akkus an den Halterungen zu befestigen.

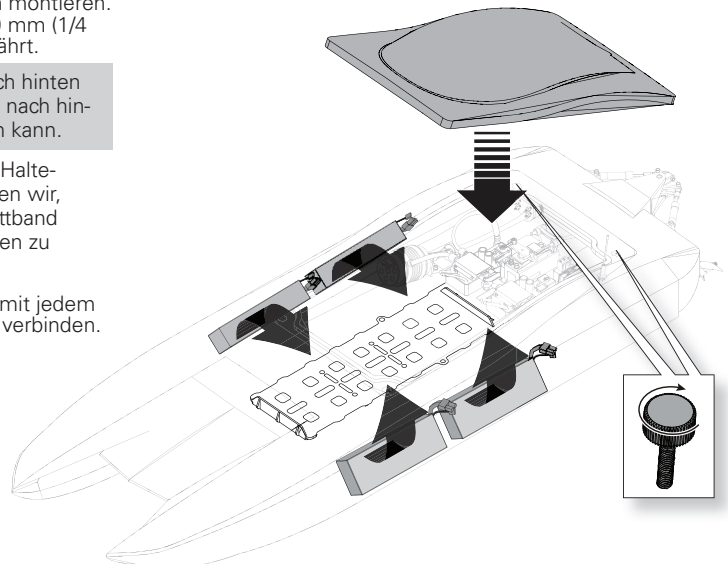
4. Die Akku-Pakete mit jedem der Adapter oder mit jedem EC5™-Steckers des Geschwindigkeitsreglers verbinden.

**Typ:** Das Paket nach vorne oder hinten verschieben, um den Schwerpunkt des Bootes anzupassen. Das Paket zum Bug verschieben, sodass der Bug tiefer im Wasser liegt. Das Paket vom Bug weg verschieben, sodass der Bug höher aus dem Wasser liegt.

**⚠️ WARNUNG:** Der mitgelieferte Adapter sollte NUR für Konfigurationen mit 2 Akkus verwendet werden. Die Verwendung des mitgelieferten Adapters in einer Konfiguration mit 4 Akkus führt zu Schäden am Geschwindigkeitsregler und kann einen Brand oder Personenschäden verursachen.

## Positionieren der Akku-Pakete

- **Richtung Bug:** Platzieren Sie die Akku-Pakete bei rauen Wasserbedingungen oder starkem Wind an der Vorderseite der Akkuhalterungen, um eine größtmögliche Stabilität zu gewährleisten.
- **Zentriert:** Bei ruhigem Wasser und Wind können Sie die Akkupakete im Rumpf nach hinten bewegen, damit der Bug höher liegt und die Geschwindigkeit erhöht werden kann. Beachten Sie, dass die Positionierung der Akkus weiter hinten die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass das Boot bei hoher Geschwindigkeit umkippt oder instabil wird.
- **Richtung Heck:** Die Positionierung der Akkus bis zum Anschlag in den Halterungen ermöglicht höhere Höchstgeschwindigkeiten, kann aber zu Instabilität führen. Experimentieren Sie mit dieser Position nur unter sehr ruhigen Bedingungen und beobachten Sie dabei die Haltung des Rumpfes, während Sie die Geschwindigkeit erhöhen.



## Kontrolle

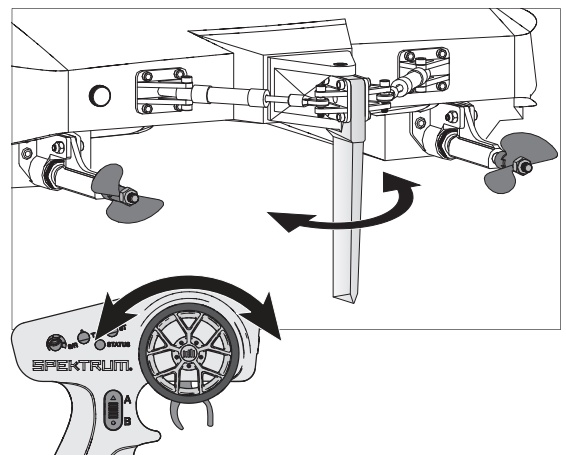
**WICHTIG:** Führen Sie vor jedem Einsatz des Bootes, nach jeder Reparatur und nach dem Einsetzen eines neuen Akkus eine Kontrolle durch.

Bitte stellen Sie sicher, dass alle Akkus vollständig geladen sind und die Empfängerantenne korrekt aufgerichtet ist.

1. Schalten Sie den Sender und dann das Boot ein. **Setzen Sie das Verdeck des Bootes noch nicht auf.**
2. Setzen Sie das Boot sicher auf den Bootsständer.

**HINWEIS:** Lassen Sie den Motor nicht ohne Wasserkühlung laufen, da er sonst beschädigt werden kann.

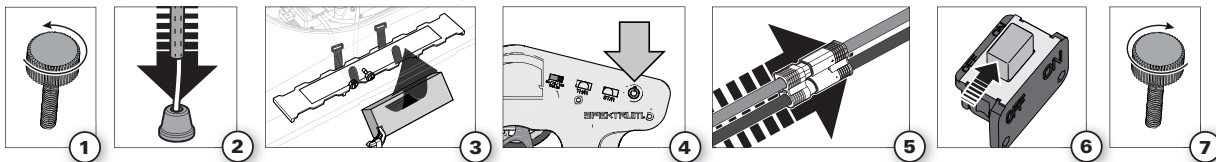
3. Überprüfen Sie die Gas- und Lenkfunktion.





## Zum Starten

- Entfernen Sie die Kabinenhaube vom Rumpf.
- Führen Sie die Antenne in das Antennenröhrchen ein.
- Setzen Sie einen vollständig geladenen Akku in das Akkufach ein und sichern ihn mit der Klettschlaufe.
- Schalten Sie den Sender ein. Versichern Sie sich dass das Gas nicht reversiert und die Gastrimmung auf Neutral ist.
- Schließen Sie den Akku an den Regler (ESC) an.
- Stellen Sie die Gaszufuhr auf Neutralposition und schalten Sie beide Geschwindigkeitsregler gleichzeitig ein, indem Sie die Stromschalter in die Position ON schieben.
  - Nach dem Einschalten ertönt ein Piepton des Geschwindigkeitsreglers und die LED blinkt und zeigt die Anzahl der erkannten Akkuzellen an.
  - Die Geschwindigkeitsregler sind mit einem Y-Kabelbaum verbunden, so dass nur ein Geschwindigkeitsregler den Empfänger versorgt. Wenn die Geschwindigkeitsregler



- einzel eingeschaltet sind, schaltet sich der Empfänger möglicherweise nicht ein. Der sekundäre Geschwindigkeitsregler ertönt und die LED blinkt alle 3 Sekunden, bis der primäre Geschwindigkeitsregler aktiviert ist. Die LED leuchtet dauerhaft, wenn der Geschwindigkeitsregler aktiviert ist.
- Montieren Sie die Kanzelabdeckung am Rumpf.

**HINWEIS:** Wir empfehlen die Verwendung von Bootsband (DYNM0102) rund um die Kanzelabdeckung, um zu verhindern, dass Wasser in den Rumpf eindringt.

**HINWEIS:** Wir empfehlen die Stelle, an der das Klebeband aufgebracht werden soll, mit Autowachs zu behandeln, um zu verhindern, dass das Klebeband die Oberfläche des Rumpfes beschädigt. Das Klebeband kann sonst die Lackbeschichtung des Rumpfes beschädigen, wenn es entfernt wird.

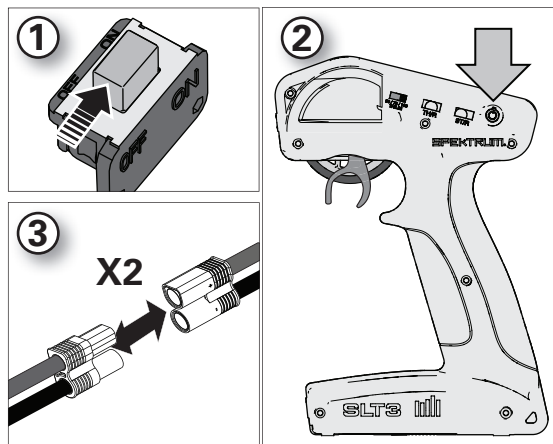
## Nach dem Fahren

- schalten Sie den Geschwindigkeitsregler aus, indem Sie den Stromschalter in die Position OFF bringen.
- Trennen und entfernen Sie den Akku vom Boot.
- Den Sender ausschalten.
- Ziehen Sie den Ablaufstöpsel und entfernen das Wasser aus dem Boot.
- Lassen Sie das Boot vollständig innen und aussen trocknen, inklusive der Kühlleitungen und Kühlwicklung um den Motor.
- Nehmen Sie immer vor dem Einlagern die Kabinenhaube ab, da sich sonst durch Restfeuchte Schimmel im Boot bilden kann.
- Reparieren Sie Schäden oder Abnutzungen.
- Fetten Sie die Welle mit Pro Boat Marine Fett (DYNE4200 oder DYNE4201) (siehe schmieren der Welle).

**HINWEIS:** Lagern Sie das Boot niemals ohne gefettete Welle ein, da sie sonst rosten könnte.

- Machen Sie sich Notizen über den Trimm des Bootes und die Wasser- und Windbedingungen.

**HINWEIS:** Lassen Sie nach dem Fahren das Boot niemals in der Sonne. Lagern Sie das Boot nicht in geschlossenen heißen Räumen wie zum Beispiel einem Auto. Das könnte das Boot beschädigen.



## Tips für das Fahren

Wir empfehlen für die ersten Fahrten ruhige Wind- und Wetterbedingungen um sicherzustellen, dass das Boot korrekt eingestellt ist. Die maximalen Geschwindigkeit von + 120 km/h kann erreicht werden, wenn sie das Boot auf die spezifischen Bedingungen eingestellt haben.

Bitte beachten Sie lokale Bestimmungen und Gesetze bevor Sie sich einen Platz zum Fahren suchen.

- Setzen Sie das Boot vorsichtig in das Wasser.
- Fahren Sie das Boot bei langsamer Geschwindigkeit in Ufernähe. Vermeiden Sie bitte zu allen Zeiten den Kontakt mit anderen Objekten im Wasser.
- Haben Sie sich mit dem Boot bei niedrigen Geschwindigkeiten vertraut gemacht, können Sie die Entfernung zum Ufer vergrößern und die Geschwindigkeit erhöhen.
- Verringern Sie in Kurven die Geschwindigkeit und damit die Wahrscheinlichkeit dass das Boot umschlägt.

- Fahren Sie das Boot zurück zum Ufer wenn der Motor zu pulsieren beginnt.

**⚠ ACHTUNG:** Versuchen Sie niemals ein gekentertes Boot schwimmend zu bergen. Nutzen Sie zum Bergen eine Angelausrüstung oder ein anderes Boot.

**HINWEIS:** Fahren Sie niemals in geringerer Wassertiefe als 30,5cm.

**HINWEIS:** Beim Betrieb im rauen Wasser kann der Propeller wiederholt aus dem Wasser aus- und eintreten. Dieses führt zu einer starken Belastung von Propeller und Welle. Eine dauerhafte Belastung kann die Welle und den.

Beim Betrieb im rauen Wasser und windigen Wetter sollten Sie in Erwägung ziehen:

- die Akkus für erhöhte Stabilität nach vorne zu positionieren
- die Propellerstreben nach unten zu positionieren um ein Überschlagen des Bootes zu verhindern
- Fahren Sie nicht direkt gegen den Wind. Das Boot kann leicht umkippen, was zu Schäden am Rumpf führt.

### Vermeiden Sie das Fahren neben:

- Anderen Wasserfahrzeugen
- Menschen (in Schwimm- und Angelgebieten)
- Stationäre Objekte
- Wellen und Strudel
- Schnell fließenden Wasser
- Tieren
- Treibmüll
- Überhängenden Bäumen
- Pflanzen

## Einstellen der Propellerstreben

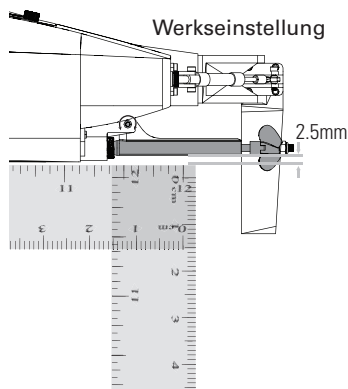
Die Propellerstreben an Ihrem Boot wurden so eingestellt, dass sie die beste Leistung bieten, während Sie Ihr Boot mit 22,2 V (6S) betreiben. Die Länge der Streben macht es möglich, die Einstellungen viel leichter als die des Zelos 36 Twin (PRB08021) wahrzunehmen.

Es ist nicht notwendig, Ihre Streben einzustellen, während Sie das Boot in OEM-Form verwenden. Sie können die Fahrweise des Bootes anpassen, indem Sie Ihre Akkupakete entweder nach vorne oder hinten auf der Akkuhalterung bewegen.

Verwenden Sie zum Einstellen der Streben zwei Lineale mit einer Mindestlänge von 30cm

**⚠️ WARNUNG:** Versuchen Sie niemals die Propellerstreben mit montierten Propellern oder eingeschalteten Boot zu verstellen. Sie können sich dabei ernsthaft verletzen.

1. Entnehmen Sie die Akkus und versichern Sie sich dass das Boot ausgeschaltet ist.
2. Verwenden einen 2,5mm Sechskantschlüssel und einen 5,5mm Steck- oder Gabelschlüssel um den Schraubbolzen des Strebenhalters zu lösen.
3. Lösen Sie den Propeller für die Strebe die eingestellt werden muss.
4. Halten Sie ein Lineal unter den Boden der rechten Rumpfseite. Versichern Sie sich dass das Lineal von der Mitte der rechten Rumpfseite bis zu der Propellerstrebe reicht die Sie einstellen wollen.
5. Platzieren Sie einen zweiten Winkel quer in einem 90° Winkel zu dem ersten Lineal und der Propellerstrebe.

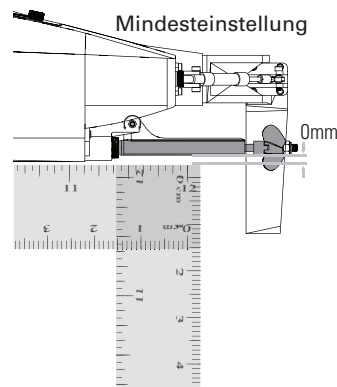


6. Messen Sie den Abstand zwischen dem unteren Lineal und der Propellerstrebe an der Stelle der Strebe die am weitesten entfernt ist.
7. Führen Sie die Änderungen nur in 0,5mm bis 1mm Schritten durch. Notieren Sie sich die Einstellungen und wiederholen dieses an der zweiten Strebe. Das Boot reagiert empfindlich auf Änderungen in der Strebeneinstellung

**⚠️ WARNUNG:** Justieren Sie keine Einstellungen die größer als 4° nach oben oder unten sind. Sollte das Boot für die gewünschte Einstellung mehr als 4° benötigen, prüfen Sie die Positionierung des Akkus und versichern sich dass beide Streben gleich eingestellt sind.

8. Ist die Strebe eingestellt ziehen Sie die 2,5mm Schraube und 3mm Mutter des vorsichtig Strebenhalters an. Messen Sie nach ob die Einstellung stimmt und ziehen dann die Schraube fest.
9. Wiederholen Sie den Vorgang bei der zweiten Strebe. Sind beide Streben fest montiert wiederholen Sie die Schritte 4 -6 um sicherzustellen dass beide Streben gleich eingestellt sind.
10. Haben Sie die Einstellungen vorgenommen setzen Sie das Boot in das Wasser und beschleunigen auf Vollgas. Das Boot sollte sich dabei auf den beiden Kufen bewegen und nur bei dem Kreuzen der eigenen Wellenbahn auf und ab bewegen. Es sollte bei Vollgas nicht mit dem Bug heben und auf das Wasser klatschen. nose and slapping the water while running at full speed.

**⚠️ Tipp:** Machen Sie sich Notizen über Wasserbedingungen die unterschiedliche Einstellungen und Positionierung der Antriebsakkus erforderlich gemacht haben.



## Wartung

### Fetten der Welle

Das Schmieren der Antriebswelle ist für die Lebenserwartung des Antriebes sehr wichtig. Das Schmiermittel dient ebenfalls als Dichtmittel und sorgt dafür dass kein Wasser in den Rumpf gelangt.

Schmieren Sie die Welle, das Stevenrohr und alle beweglichen Teile alle 2 bis 3 Betriebsstunden. Ersetzen Sie bitte Teile die Abnutzungen oder Schäden aufweisen.

Fetten Sie die Antriebswelle und alle bewegten Teile nach 15 Minuten Betrieb.

Markieren Sie mit nach der Entnahme die Welle mit links oder rechts. Die Wellen sind nach der Drehrichtung ausgelegt und können wenn sie falsch montiert werden mit dem Gehäuse beschädigt werden..

1. Lösen Sie im Rumpf mit zwei Gabelschlüsseln die Motorkupplung.
2. Schieben Sie die Welle aus dem Stevenrohr und Halter am Heck des Bootes.
3. Entfernen Sie altes Fett und Verschmutzungen von der Welle.

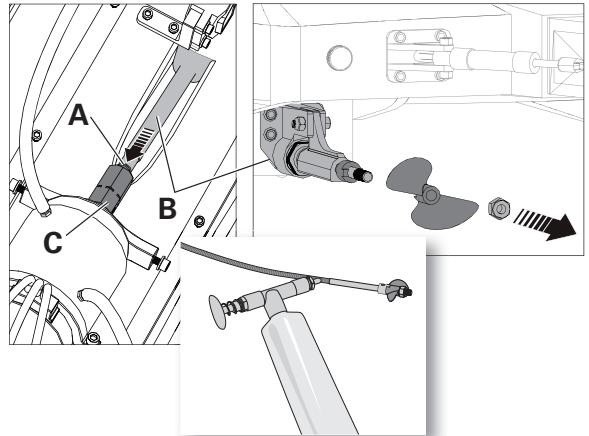
**HINWEIS:** Fetten Sie nicht die ersten 20mm von der Welle. Sollte Fett in die Kupplung gelangen kann es dazu führen dass die Welle in der Kupplung rutscht und dabei beschädigt wird.

4. Setzen Sie die Welle vorsichtig ein und stellen sicher dass ein 1 - 2 mm Spalt zwischen Propellerstrebe und Mitnehmer ist. Die Welle verkürzt sich unter Last. Ohne Spalt könnte die Welle beschädigt werden.

**HINWEIS:** EStellen Sie sicher dass die Flexwelle korrekt montiert ist. Die inkorrekte Montage der Welle könnte zu schweren Schäden am Boot führen.

5. Drücken Sie vorsichtig die Welle in die Motorkupplung und achten dabei darauf dass kein Fett in die Kupplung gelangt.
6. Ziehen Sie die Kupplung mit zwei 10mm Gabelschlüsseln fest.

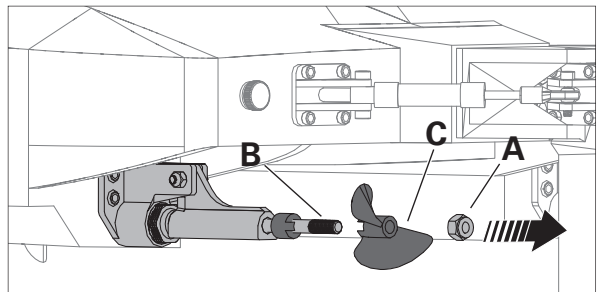
**HINWEIS:** Betrieb des Bootes in Salzwasser könnte dazu führen, einige Teile zu korrodieren. Wenn Sie das Boot in Salzwasser laufen, spülen Sie ihn gründlich in Süßwasser nach jedem Gebrauch zu schmieren das Antriebssystem, und spülen Sie das Kühlsystem.



### Propellerwartung

1. Lösen Sie mit einem 8mm Steckschlüssel die Mutter (A) vom Mitnehmer (B).
2. Entfernen Sie die Mutter und Propeller (C) vom Mitnehmer.
3. Überprüfen Sie den Propeller auf Beschädigungen oder Verschleiß und ersetzen falls notwendig.
4. Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge. Richten Sie den Propeller zum Mitnehmer aus.

**HINWEIS:** Der Betrieb des Bootes in Salzwasser fördert die Korrosion. Sollten Sie das Boot im Salzwasser betreiben, müssen Sie es nach dem Fahren mit Süßwasser waschen, die Wellenanlage fetten und das Kühlsystem mit Süßwasser spülen.



## Kalibrierung des Gasbereiches

1. Schalten Sie den Sender ein und stellen den Gas-trimmregler auf die Mittelposition.
2. Setzen Sie die Akkus in das Boot und schließen diese an den Regler an.
3. Wenn die Geschwindigkeitsregler ausgeschaltet sind, stellen Sie den Gashebel auf Vollgas und schalten beide Geschwindigkeitsregler ein. Die Regler piepen zwei Mal. Die grüne LED blinkt bei jedem Piepen.
4. Stellen Sie den Gashebel wieder auf Neutral. Der Regler piept einmal und die grüne LED blinkt auch einmal.

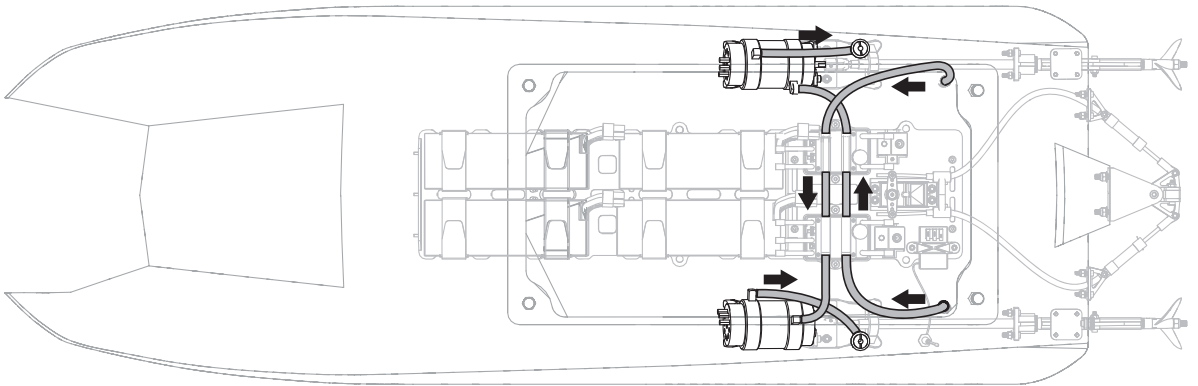
Der Kalibrierungsvorgang ist nun durchgeführt. Der Regler armiert sich und zeigt mit Piepen die Zellenanzahl an. Eine Kalibrierung der Reversefunktion ist nicht nötig.

## Kühlwassersystem

Sollte bei Vorwärtsfahrt kein Wasser aus dem Kühlwasser-auslass austreten stoppen Sie unverzüglich den Motor und entfernen die Verstopfung des Kühlwassersystems. Motor und der Schalldämpfer haben eigene Kühlkreisläufe.

1. Trennen und reinigen Sie das Kühlwassersystem um Verstopfungen zu entfernen und ein Überhitzen zu verhindern.
2. Ersetzen Sie beschädigte Teile.

**HINWEIS:** Das Boot muss mindestens 48 km/h schnell fahren um das Wasser durch das Kühlsystem zu drücken. Eine Geschwindigkeit von unter 48 km/h verhindert den Wasserkreilauf und sorgt für Überhitzung und eine mögliche Beschädigung der Elektronik



## Niederspannungsabschaltung (LVC)

Die Werkseinstellung für die Niedrigtrennschaltung des Geschwindigkeitsreglers Ihres Bootes liegt bei 3,2 V pro Zelle. Das Entladen eines LiPo Akku unter 3 Volt per Zelle kann den Akku beschädigen. Der im Lieferumfang enthaltene Regler schützt den Akku vor Tiefentladung mit der Niederspannungsabschaltung. Ehe der Akkuladestand zu niedrig fällt, trennt die Niedrigtrennschaltung (LVC) die Stromzufuhr zum Motor

Wenn die Niedrigtrennschaltung aktiviert wird, fährt das Boot erheblich langsamer oder hält an. Durch Loslassen und erneutes Betätigen des Gashebels wird ausreichend Fahrleistung bereitgestellt, um das Boot wieder an Land zu bringen. Durch wiederholtes Fahren mit aktivierter Niedrigtrennschaltung werden die Akkus beschädigt

Wenn die Niedrigtrennschaltung aktiviert wird, blinkt die Statusanzeige der Geschwindigkeitsregelung rot, wodurch angegeben wird, dass sich die Geschwindigkeitsregelung im Niedrigtrennschaltungsmodus befindet.

**HINWEIS:** Wiederholter Betrieb bis in die Niederspannungsabschaltung (LVC) beschädigt den Akku.

Die Niedrigtrennschaltung kann verfrüht aktiviert werden, wenn Sie (1) Akkus mit niedrigem C-Faktor oder (2) alte, abgenutzte und/oder schwache Akkus verwenden. Die durchschnittliche Laufzeit – mit den empfohlenen Akkus (DYNB3810EC oder DYNB3811EC) – liegt zwischen 3 und 4 Minuten bei durchgehend vollständig betätigtem Gashebel. Bei einer geringeren Laufzeit sind möglicherweise die Akkus abgenutzt oder schwach.

**Tip:** Wenn nach dem Einsetzen neu aufgeladener Akku innerhalb einer Minute die Niedrigtrennschaltung aktiviert wird, die abgenutzten oder schwachen Akkus durch die empfohlenen Akkus ersetzen.

**Tip:** Überprüfen Sie die Akkuspannung vor und nach dem Fahren mit dem LiPo Volt-Checker (EFLA111, separat erhältlich).

## Programmieren des Fahrtenreglers (ESC)

### SCHRITT 1: Aktivieren des Programmiermoders

1. Schalten Sie den Sender ein und geben Vollgas.
2. Schließen Sie den Akkupack an den Regler an. Nach zwei Sekunden piept der Regler zwei mal.
3. Warten Sie 5 Sekunden und der Regler wird dann eine Melodie spielen.

### SCHRITT 2: Programmierung wählen

Der Regler gibt vier Tongruppen in einer Schleife ab.

Bewegen Sie den Gashebel innerhalb von drei Sekunden auf die Tonfolge dessen Menü einstellen wollen.

|                     |                       |
|---------------------|-----------------------|
| Beep                | Betriebsmode          |
| Beep Beep           | LiPo Zellen           |
| Beep Beep Beep      | Niederspannungsgrenze |
| Beep Beep Beep Beep | Timing                |

### SCHRITT 3: Programmierwert wählen

Nach der Auswahl des Programmierwertes hören Sie verschiedene Töne in einer Schleife.

1. Bewegen Sie den Gashebel auf Vollgas um den Wert einzustellen. Der Regler gibt einen wechselnden Ton ab um die Auswahl anzuzeigen.
2. Halten Sie das Gas auf Vollgas um zurück auf Schritt 2 zu wechseln. Bewegen Sie den Gashebel innerhalb 2 Sekunden auf Neutral um das Programmiermenü zu beenden.

### SCHRITT 4: Beenden des Programmiermoders

1. Nachdem Sie bei Schritt drei den wechselnden Ton gehört haben bewegen Sie den Gashebel innerhalb von 2 Sekunden auf neutral.  
–oder–
2. Trennen den Akku vom Regler.

## Programmierung des Reglers

Die Programmierung kann mit einer Dynamite LED Programmier Karte (DYNS3005) oder dem Sender erfolgen. Bitte lesen Sie in der DYNM3875 Anleitung für Programmierinformationen nach.

|                         | B                | BB               | BBB           | BBBB          | Beep—       | Beep—B         | Beep—BB        | Beep—BBB       |
|-------------------------|------------------|------------------|---------------|---------------|-------------|----------------|----------------|----------------|
| Programmierung wählen   | 1 kurzer Piepton | 2 kurze Pieptöne | 3 kurze beeps | 4 kurze beeps | 1 long beep | 1 long 1 short | 1 long 2 short | 1 long 3 short |
| 1 Betriebsmode          | Forward Only     | Forward/Reverse  |               |               |             |                |                |                |
| 2 LiPo Zellen           | Auto-Calculate   | 2S               | 3S            | 4S            | 5S          | 6S             |                |                |
| 3 Niederspannungsgrenze | No-protection    | 2.8V/Cell        | 3.0V/Cell     | 3.2V/Cell     | 3.4V/Cell   |                |                |                |
| 4 Timing                | 0.00°            | 3.75°            | 7.50°         | 11.25°        | 15.00°      | 18.75°         | 22.50°         | 26.25°         |

## Problemlösung

| Problem  | mögliche Ursache  | Lösung  |
|--|---|---|
| Boot reagiert nicht auf Gas, aber auf andere Kontrollen              | Gaskanal ist reversiert   | Reversieren Sie den Gaskanal auf dem Sender   |
| Starkes Geräusch oder Vibration                                      | Beschädigter Propeller, Welle oder Motor  | Ersetzen Sie beschädigte Teile  |
|  | Propeller hat eine Unwucht  | Wuchten oder ersetzen Sie den Propeller   |
|  | Boot erzeugt kreischendes Geräusch beim Gasgeben  | Schmieren Sie die Flexwelle   |
| Reduzierte Fahrzeit, Boot hat keine Leistung                         | Akkuladung ist zu gering  | Laden Sie den Fahrakku vollständig  |
|  | Fahrakku ist beschädigt   | Ersetzen Sie den Fahrakku und folgen Sie den Anweisungen  |
|  | Blockierter oder schwergängiger Propeller   | Demontieren, schmieren und richten die Teile korrekt aus  |
|  | Fahrbedingungen möglicherweise zu kalt  | Stellen Sie sicher, dass der Akku vor der Benutzung warm (über 10°) ist   |
|  | Akkukapazität für die Fahrbedingungen möglicherweise zu gering                                  | Ersetzen Sie den Akku mit einem Akku größerer Kapazität   |
|  | Propellermitnehmer liegt zu stramm am Stevenrohr  | Lösen Sie die Antriebswellenkupplung und ziehen diese ein Stück weiter raus   |
|  | Antriebswelle zu wenig geschmiert   | Schmieren Sie die Welle vollständig   |
|  | Ruder oder Propeller durch Pflanzen oder andere Gegenstände blockiert                           | Nehmen Sie das Boot aus dem Wasser und entfernen Sie die Hindernisse  |
| Boot will sich nicht binden (während des Bindevorganges)             | Motorkupplung ist lose  | Ziehen Sie die Kupplung an und stellen sicher dass diese frei von Fett ist  |
|  | Sender steht zu nah am Boot während des Bindevorganges  | Stellen Sie den eingeschalteten Sender ein paar Meter vom Boot weg, trennen den Akku und verbinden erneut                     |
|  | Boot oder Sender sind zu nah neben großen metallischen Objekten, Funkquelle oder anderem Sender | Bringen Sie das Boot und Sender an einen anderen Platz und binden erneut  |
|  | Bindestecker ist nicht korrekt eingesteckt  | Setzen Sie den Bindestecker ein und binden das Boot an den Sender   |
|  | Fahrakku/Senderakku zu gering geladen   | Ersetzen laden Sie den die Akkus  |
| Boot will sich nicht an den Sender verbinden (Nach dem Bindevorgang) | Regler ist ausgeschaltet  | Schalten Sie den Regler ein   |
|  | Sender steht zu nah am Boot während des Verbindevorganges                                       | Bringen Sie den eingeschalteten Sender ein paar Meter weg vom Boot und versuchen erneut eine Verbindung                       |
|  | Boot oder Sender sind zu nah an metallischen Objekten, Funkquellen oder anderem Sender          | Bringen Sie den Sender und das Boot an einen anderen Ort und versuchen erneut eine Verbindung                                 |
|  | Senderakku/Fahrakku zu wenig geladen  | Laden/ersetzen Sie die Akkus  |
| Boot neigt zum Untertauchen oder nimmt Wasser auf                    | Reglerschalter ist aus  | Schalten Sie den Regler ein   |
|  | Die Abdeckung ist nicht vollständig geschlossen   | Trocknen Sie das Boot und stellen sicher dass die Abdeckung vollständig geschlossen ist bevor Sie wieder in das Wasser setzen |
| Boot tendiert in eine Richtung                                       | Der Schwerpunkt ist zu weit vorne   | Bewegen Sie die Akkus im Rumpf  |
|  | Ruder oder Rudertrimmung ist nicht zentriert  | Reparieren Sie das Ruder oder stellen es ein. Trimmen Sie das Boot dass es geradeaus fährt                                    |
| Ruder bewegt sich nicht  | Vollgasweg des Reglers muss kalibriert werden   | Kalibrieren Sie den Regler  |
|  | Ruder, Anlenkung oder Servo beschädigt  | Ersetzen oder reparieren Sie beschädigte Teile und stellen die Kontrollen ein   |
|  | Kabel ist beschädigt und Verbindungen sind lose   | Prüfen Sie die Kabel oder Verbindungen, verbinde oder ersetzen Sie falls notwendig  |
|  | Sender ist nicht korrekt gebunden oder das falsche Modell wurde gewählt                         | Binden Sie erneut oder wählen das richtige Modell   |
|  | Die Empfängestromversorgung (BEC) des Reglers ist defekt  | Ersetzen Sie den Regler   |
| Kontrollen reversiert  | Der Regler ist ausgeschaltet  | Schalten Sie den Regler ein   |
|  | Sendereinstellungen sind reverisiert  | Führen Sie einen Kontrolltest durch und stellen die Kontrollen passend zum Sender ein   |
| Motor oder Regler überhitzt  | Verstopfte/Blockierte Kühlwasserleitungen   | Reinigen oder ersetzen Sie die Kühlwasserleitung  |



| Problem                                   | mögliche Ursache   | Lösung   |
|---|--|--|
| Motor pulsiert und verliert dann Leistung | Wetterbedingungen möglicherweise zu kalt   | Verschieben Sie die Fahrt bis es wärmer ist                                  |
|   | Akku ist zu alt, abgenutzt oder beschädigt   | Ersetzen Sie den Akku  |
| Boot schlägt bei dem Beschleunigen über   | Akkus sind zu weit hinten im Akkufach  | Bewegen Sie die Akkus nach vorne um den Schwerpunkt einzustellen             |
|   | Streben sind zu weit nach oben eingestellt und heben damit den Bug des Bootes aus dem Wasser und sorgen für den Überschlag | Justieren Sie die Strebe nach unten  |
|   | Wasserbedingungen zu rau   | Justieren Sie die Antriebsstrebe nach unten oder bewegen die Akku nach vorne |

## Garantie und Service Informationen

### Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

### Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

### Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an Dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers – Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus.

Ausgeschlossen sind auch Fälle die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

### Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, das Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

### Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

### Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantireparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

## Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter [www.Horizonhobby.de](http://www.Horizonhobby.de) oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

## Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

## Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.


**ACHTUNG:** Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst –vorgenommen werden.

10/15

## Garantie und Service Kontaktinformationen

| Land des Kauf | Horizon Hobby  | Telefon/E-mail Adresse                           | Adresse                                       |
|---------------|--|--|---|
| Deutschland   | Horizon Technischer Service<br>Sales: Horizon Hobby GmbH | service@horizonhobby.de<br>+49 (0) 4121 2655 100 | Hanskampring 9<br>D 22885 Barsbüttel, Germany |

## EU Konformitätserklärung

 Hiermit erklärt Horizon Hobby, LLC, dass das Gerät den folgenden Richtlinien entspricht:

Öko-Design-Richtlinie 1275/2008;

RoHS 2-Richtlinie 2011/65 / EU;

RoHS 3-Richtlinie - Änderung 2011/65 / EU-Anhang II 2015/863;

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar: <https://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.

## Drahtloser Frequenzbereich / Drahtlose Ausgangsleistung

### Sender

Max EIRP: 16.3

Frequency Range: 2403-2480MHz

### Empfänger

Max EIRP: -1.33dBm

Frequency Range: 2404-2476MHz

## Offizieller EU-Hersteller:

Horizon Hobby, LLC  
2904 Research Road  
Champaign, IL 61822 USA

## Offizieller EU-Importeur:

Horizon Hobby, GmbH  
Hanskampring 9  
22885 Barsbüttel Germany

Dieses Gerät enthält (einen) lizenzfreie(n) Sender/Empfänger, der/die den lizenzfreien RSS(s) von Innovation, Science and Economic Development Canada entsprechen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

Dieses Gerät darf keinerlei gefährliche Störungen verursachen.

Dieses Gerät muss jegliche Art von Störung akzeptieren, einschließlich solcher, die zu unerwünschten Vorgängen führen.



## WEEE-HINWEIS:

Dieses Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt kein normaler Haushaltsabfall ist, sondern in einer entsprechenden Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgt werden muss.





## Replacement Parts / Ersatzteile / Pièces de rechange / Pezzi di ricambio

| Part #    | English   | Deutsch  | Français  | Italiano  |
|-----------|---|--|---|---|
| DYNAM3915 | A3674-1900Kv, 4-pole, Water Cooled, Marine Motor                  | A3674-1900 kv, 4-poliger, wassergekühlter Motor                | Moteur marin, à 4 pôles, refroidi à l'eau, A3674, 1900 kv               | Motore A3674-1900Kv, a 6 poli, marino, raffreddato ad acqua           |
| PRB286020 | Motor<br>Coupler:5mm/4.7mm  | Motorkupplung:<br>5 mm/4,7 mm                                  | Coupleur moteur :<br>5 mm/4,7 mm  | Attacco motore da 5 mm/4,7 mm   |
| DYNAM3878 | 120A BL MARINE ESC 2-6S   | 120A bürstenloser MARINE-Geschwindigkeitsregler 2-6S           | Variateur ESC marin 120A BL 2-6 S                                       | ESC marino 120A BL 2-6S   |
| PRB286023 | Cooling Lines: Zelos 36 Twin Cat                                  | Kühlleitung: Zelos 36 Twin Cat                                 | Conduites de refroidissement : Zelos 36 Twin Cat                        | Linee di raffreddamento: Zelos 36 Twin Cat                            |
| PRB286024 | Electronics Tray: Zelos 36 Twin                                   | Halterung für Elektronik: Zelos 36 Twin                        | Plateau électronique : Zelos 36 Twin                                    | Vassoio elettronica: Zelos 36 Twin                                    |
| PRB18031  | Batt Adptr, EC5: Miss GEICO 36                                    | Akku Adptr, EC5: Miss GEICO 36                                 | Adaptateur de batterie, EC5 : Miss GEICO 36                             | Adattatore batteria, EC5: Miss GEICO 36"                              |
| PRB18032  | ESC Y Hrns: Miss GEICO 36   | Geschwindigkeitsregler Y-Kabelbaum: Miss GEICO 36              | ESC Harnais en Y : Miss GEICO 36  | prolunga Y ESC: Miss GEICO 36   |
| PRB281042 | Rudder Set: Zelos 36 Twin   | Rudersatz: Zelos 36 Twin                                       | Kit de gouvernail : Zelos 36 Twin                                       | Set timone: Zelos 36 Twin   |
| PRB281045 | Rudder: Zelos 36 Twin   | Seitenruder: Zelos 36 Twin                                     | Gouvernail : Zelos 36 Twin  | Timone: Zelos 36 Twin   |
| PRB281085 | Replacement Hull: Miss GEICO 3                                    | Ersatzrumpf: Miss GEICO 3                                      | Coque de rechange : Miss GEICO 3  | Scafo sostitutivo: Miss GEICO 3                                       |
| PRB281086 | Replacement Canopy:Miss GEICO 3                                   | Ersatz-Kanzelabdeckung:Miss GEICO 3                            | Verrière de rechange :Miss GEICO 3                                      | Strutt. coperta sostitutiva: Miss GEICO 3                             |
| PRB282063 | Lft Sde Prop, CW , 1,7x 1,6                                       | Prop. links, CW , 1,7 x 1,6                                    | Hélice côté gauche, CW, 1,7x1,6   | Elica sx, CW, 1,7 x 1,6   |
| PRB282065 | Lft Sde Flx Shft, CW: MG 36                                       | Flx Welle links, CW: MG 36                                     | Arbre flexible côté gauche CW, CW : MG 36                               | Albero flex sx, CW: MG 36   |
| PRB282066 | NYA Rt Sde Flx Shft, CCW: MG36                                    | NYA Flx Welle rechts, CW: MG36                                 | Arbre flexible côté droit CCW : MG36                                    | Albero flex dx, CCW: MG36   |
| PRB282067 | Shaft Liner: Miss GEICO 36  | Schachtsegment: Miss GEICO 36                                  | Chemise d'arbre : Miss GEICO 36   | Rivestimento albero: Miss GEICO 36                                    |
| PRB285000 | BREAKAWAY SCREW: ZELOS 36, UL-19                                  | ABLÖSESCHRAUBE: ZELOS 36, UL-19                                | VIS AUTOCASSANTE : ZELOS 36, UL-19                                      | Vite sganciabile: ZELOS 36, UL-19                                     |
| PRB286022 | Rudr Psh Rd Set: Zelos 36 Twin                                    | Steuerstangensatz f. Rudr.: Zelos 36 Twin                      | Kit tige pousoir de gouvernail : Zelos 36 Twin                          | Set asta comando timone: Zelos 36 Twin                                |
| PRB286030 | Canopy Thumb Screws: Zelos 36                                     | Daumenschrauben für Kanzelabdeckung: Zelos 36                  | Vis de serrage de la verrière : Zelos 36                                | Viti zigrinate strutt. coperta: Zelos 36                              |
| PRB286063 | Prp Strt Mnt: Miss GEICO 36                                       | Prop. Strt Halterg.: Miss GEICO 36                             | Support de chaise d'arbre : Miss GEICO 36                               | Montante di supporto elica: Miss GEICO 36                             |
| SPMSLT300 | SLT3 3-Channel SLT Radio System with SR315 Dual Protocol Receiver | SLT3 3-Kanal-SLT-Funksystem mit SR315 Dual-Protokoll-Empfänger | Système radio SLT à 3 canaux SLT3 avec récepteur double protocole SR315 | Radiocomando SLT3 a 3 canali con ricevitore SR315 a doppio protocollo |
| SPMSR315  | DSMR 3-Channel Sport Receiver                                     | DSMR-Sportempfänger mit 3 Kanälen                              | Récepteur sport DSMR à 3 canaux   | Ricevitore DSMR sport a 3 canali                                      |
| SPMS605   | "9KG Servo, WP, Metal Cent. Case 23T"                             | 9 kg Servo, WP, zentrales Metallgehäuse 23T"                   | Servo 9KG, WP, Métal. Boîtier 23T                                       | "Servo 9KG, WP, custodia cent. in metallo 23T"                        |

## Optional Parts / Diverse Teile / Pièces optionnelles / Pezzi opzionali

| Part #    | English  | Deutsch   | Français  | Italiano   |
|-----------|--|---|---|--|
| DYN2803   | Nut Driver: 5.5mm  | Dynamite<br>Steckschlüssel:5.5mm                              | Clé à écrou 5,5mm                                   | Chiave per dadi:<br>5,5mm  |
| DYN2805   | Nut Driver: 8mm  | Dynamite<br>Steckschlüssel:8mm                                | Clé à écrou 8mm                                     | Chiave per dadi:<br>8mm  |
| DYN2819   | 5 pc Metric Hex<br>Driver Assortment                     | Dynamite metrischer<br>Inbusschlüsselsatz 1,5-4<br>mm (5 Stk) | Assortiment de 5 clé<br>hexagonales métriques       | Set chiavi<br>esagonali metrici<br>(5 pz)                                      |
| DYN2828   | Screwdriver: #1<br>Phillips                              | Schraubenzieher:<br>Nr. 1-Kreuzschlitz                        | Tournevis : Phillips, n°1                           | Cacciavite: a<br>croce #1  |
| DYN4401   | GPS Speed Meter  | Dynamite GPS-<br>Geschwindigkeitsmesser                       | Tachymètre GPS                                      | GPS Speed Meter  |
| DYNC0028  | EC5 Battery Series<br>Harness                            | EC5 Akku-Serie Kabelbaum                                      | Harnais pour batteries<br>EC5                       | Cablaggio per<br>collegamento in<br>serie delle batterie<br>EC5                |
| DYNC0031  | EC5 Device Charge<br>Lead, 12AWG                         | EC5 Gerät Ladeleitung,<br>12 AWG                              | Câble du chargeur de<br>l'appareil EC5, 12 AWG      | Cavo di carica<br>dispositivo EC5,<br>12AWG                                    |
| DYNE4200  | Grease Gun with<br>Marine Grease 5 oz                    | Dynamite Fettpresse m.<br>Marinefett 141 g                    | Pistolet avec graisse<br>marine 140g                | Grasso marino<br>con pistola 5 oz  |
| DYNE4201  | Marine Grease 5 oz                                       | Dynamite Marinefett 141 g                                     | Graisse marine 140g                                 | Grasso marino<br>5 oz  |
| DYNF1055  | Infrared Temp Gun<br>w/ Laser                            | Infrarotmesspistole mit<br>Laser                              | Détecteur infrarouge de<br>température avec laser   | Misuratore<br>temperatura a<br>infrarossi a pistola<br>con puntamento<br>laser |
| DYNM0102  | Clear Flexible<br>Marine Tape (18M)                      | Dynamite transparentes<br>Marineklebeband 18 m                | Adhésif Marin<br>transparent flexible<br>(18M)      | Nastro marino<br>trasparente<br>flessibile (18M)                               |
| DYNM3875  | 120A BL MARINE<br>ESC 2-6S                               | 120A bürstenloser MARINE-<br>Geschwindigkeitsregler<br>2-6S   | Variateur ESC marin 120A<br>BL 2-6 S                | ESC marino 120A<br>BL 2-6S   |
| DYNM3875  | 120A BL MARINE<br>ESC 2-6S                               | 120A bürstenloser MARINE-<br>Geschwindigkeitsregler<br>2-6S   | Variateur ESC marin 120A<br>BL 2-6 S                | ESC marino 120A<br>BL 2-6S   |
| DYNS3005  | Dynamite LED<br>Program Card                             | Dynamite LED<br>Programmierkarte: Marine                      | Carte de programmation à<br>DELs pour bateau        | Dynamite scheda<br>programmazione<br>LED                                       |
| DYNT0502  | Start Up Tool Set:<br>Proboat                            | Dynamite Startup<br>Werkzeugset: Pro Boat                     | Proboat - Set d'outils de<br>démarrage              | Start Up Tool Set:<br>Proboat  |
| EFLA111   | Li-Po Cell Voltage<br>Checker                            | Dynamite LiPo-<br>Zellspannungsmessgerät                      | Testeur de tension<br>d'élément Li-Po               | Li-Po Cell Voltage<br>Checker  |
| EFLAEC512 | EC5 Device Charge<br>Lead with 6" Wire &<br>Jacks, 12Awg | E-flite EC5 Ladekabel<br>12AWG                                | Câble de charge EC5,<br>longueur 150mm, diam<br>3,3 | EC5 cavetto di<br>carica dispositivo<br>6" con connettori,<br>12 AWG           |
| KXSC1004  | KX50D Duo 2 x 50W<br>AC/DC Charger                       | KX50D Duo 2 x 50W<br>Wechsel-/Gleichstrom-<br>Ladegerät       | KX50D Duo 2 x Chargeur<br>CA/CC 50W                 | Caricabatterie<br>KX50D Duo 2 x<br>50W CA/CC                                   |
| SPM5000   | DX5R 5CH DSMR Tx<br>w/SR6000T                            | DX5R 5 Kanal DSMR Tx mit<br>SR6000T                           | DX5R 5CH DSMR Tx avec<br>SR6000T                    | Radiocomando<br>DX5R 5 canali<br>DSMR con<br>SR6000T                           |



| Part #          | English  | Deutsch  | Français   | Italiano  |
|-----------------|--|--|--|---|
| SPM6410         | DX6R 6CH Smart Radio w WIFI/BT                         | DX6R 6 Kanal Smart-Funkgerät mit WIFI/BT                       | Radio intelligente DX6R 6 canaux avec WI-FI/ BLUETOOTH             | Radiocomando Smart DX6R 6 canali con WI-FI/ Bluetooth     |
| SPMMR4000       | MR4000 DSMR 4CH Marine Receiver                        | MR4000 DSMR 4 Kanal Bootempfänger                              | Récepteur marin MR4000 DSMR 4 canaux                               | Ricevitore marino MR4000 4 canali DSMR                    |
| SPMSS6170       | S6170 Std Digital Surface Sx                           | S6170 Digitaler Standard-Oberflächenservo                      | Surface Sx numérique standard S6170                                | S6170 Servocomando digitale standard Sx                   |
| SPMSS6250       | S6250 High Torque, HV Dig Servo                        | S6250 Digitaler HV-Servo mit hohem Drehmoment                  | Couple élevé S6250, servo numérique HV                             | S6250 Servocomando digitale a coppia elevata HV           |
| SPMX50002S100H5 | 7.4V 5000mAh 2S 100C Smart Hardcase LiPo Battery: IC5  | 7.4V 5000mAh 2S 100C Smart Li-Po-Akku, Hartschale: IC5         | Batterie Li-Po Smart 7,4 V 5 000 mAh 2S 100C, boîtier rigide : IC5 | Batteria 7,4V 5000 mAh 2S 100C Smart Hardcase LiPo: IC5   |
| SPMX50003S100H5 | 11.1V 5000mAh 3S 100C Smart Hardcase LiPo Battery: IC5 | 11.1V 5000mAh 3S 100C Smart Li-Po-Akku, Hartschale: IC5        | Batterie Li-Po Smart 7,4 V 5 000 mAh 2S 100C, boîtier rigide : IC5 | Batteria 11,1 V 5000 mAh 3S 100C Smart Hardcase LiPo: IC5 |
| SPMXC1010       | Smart S2100 AC Charger, 2x100W                         | Spektrum S2100 Smart Wechsel-/Gleichstrom-Ladegerät, 2 x 100 W | Chargeur Spektrum Smart S2100 CA/CC, 2x100 W                       | Caricabatterie Spektrum S2100 CA/CC Smart, 2x100 W        |
| SPMXCA506       | IC5 Battery Series Harness with 4"/100mm Wire, 10 AWG  | IC5 Akku-Serie Kabelbaum mit 4"/100 mm Kabel, 10 AWG           | Harnais 100 mm pour batterie IC5, 10 AWG                           | Cablaggio batteria IC5 con cavo 100mm/4", 10 AWG          |







65813.1 Updated: 06/2021  
©2021 Horizon Hobby, LLC.

Pro Boat, the Pro Boat logo, Zelos, Dynamite, EC5, IC5, SLT3, DSM, DSMR, and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC. The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc. All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners. US 9,930,567. US 10,419,970. US 10,849,013. Other patents pending.